



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Was im namen des || Heiligen Euangeli vnser Herrenn ||
Jesu Christi/ ietzund zů Bon[n] jm Stifft Cöllen/|| gelehret
vnnd geprediget würdt.||**

Bucer, Martin

Bonnæ, [1543]

VD16 B 8955

Worinn die vergleichung der Religion stehet.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36817

stahet mit eines theyls vßrottig/oder gēzlichs abscheyden vnd meyden/one eynigen grundt oder vsachen/dā allein/das das reych Christi/gantz vnd scherpfen/dan es die/die noch in die welt zu viel sehen/wol leyde mögen/gefährdet würdt. Es stahet auch ein Christliche vergleychung/zū deren man kein vorbereytung würdt machen können/dann so mann vor allem verschaffet/das das Euangelium Christi lauter vnnnd klar/in allen artiklen vnnnd puncten/vnnnd wider alle sünde vnd mißbreuche geprediget/vnnnd denn leuttenn/in recht etliche erkantnuß gebracht werde/ja in ein soliche erkantnuß die das ganze leben zū Gott endre/vnnnd nitt in lärem gedencfen vnnnd reden/zwyschen hymel vnnnd erden schweben bleyben/Dann niemand gedencfen soll/das man immer meer in vergleychung der Religion komen werde/wo mann sich Christo/vnnnd seinem wort/nit ganz ergeben/sonder wir selb neben Christo auch etwas sein/vnnnd vnsern saurteyg vnder sein wort mengen woltenn/ja das würdt keyn vergleychung der Religion nimmer meer bringen. Der Abscheyd sagt vonn einer Christlichen vergleychung/die kan nitt sein/noch werden/dan in dem wort Christi/vnnnd seiner reinen lehre. Auß dissem sehe nun frommer Christ/was disser Reychs abscheyd hievon vermöge vnnnd fordere. Es ist auch nicht wie fürgeben würdt/das die Religion sachenn gar vffs Concilij vffgeschoben seyen/sonder alleinn der Colloquenten handlung/vnnnd so vil belanget das gemeine annemen derselbigenn/ist vffgeschoben worden. Dann nitt allein die Protestierenden bey den vergleychtem artiklen/in dem Regenspurgischē abscheyd offentlich

D ij gelassen

Worinn
fürnlich
die vers
gleychūg
der religi
on stahet.

Was K.
M. d reli
gion hal
ben zuge
lassen.

gelassen sind/sonder die Kay. Maieſt. hat in der decla
ration deſſelbigen abſcheids den Proteſtierenden gege
ben/welche auch vff dē jüngſten Speiriſchen Reychs
tag beſtettiget worden iſt/auch das frey zugegeben/ob
ſich jemand von den Stendē des Reychs für ſich ſelb/
nit allein in den verglichen articlen/ſunder auch in dē
anderen/ zu der Proteſtierenden Religion thun wöl
le/das den ſelbigen diß onbenomen ſein ſolle/ Diß ſein
die wort der declaration/ Es hatt auch die Kay. Ma.
ſolch declaration zugeben/ jr im abſcheyd/ vnd mit na
men/ſo vil belanget den Augſpurgiſchen abſcheyd/ vor
behalten/ So iſt auch alles vff heben der handlūg der
Colloquēten vffs Concilij mit dē gedīng geſchehē/das/
wo das Conciliū ſein fürgang nit haben würde/ dans
noch in achtzehē monaten/der ſachē durch ein Reychs
verſammlung/wie gemeldet/ſolte gerathen wordē ſein/
das aber nun ſo lang vberbliben iſt.

Mit wel
chem ges
ding die
handlūg
der Collo
quentē zu
Regens
ſpurg vff
gehaben
ſey.

Über diß alles weyß mā auch das wol/das es an der
Kays. M. gar nit gemägelte/das die verglichē artikel/
vñ darzu auch die Priester ehe/als bald zu Regēſpurg
weren in gemein zugelassen worden.

Auß dem allē ein jeder Chriſt wol ſehē kan/das mei
nem G. Herren/auß dem/das er der vfferlegten/vnd vō
jm verſprochē Chriſtlichen ordnung vñ reformation/
vnderſtaht ein würcklichen vñnd Gottſeligen anfang
zū machen/vnd das mit der predig/der reinen/ganzen
vnd klaren deutliche Euangelischen lehre/mit nichtē
mag zūgemessen werden/einige vngheorsame gegen
der Kay. Maieſt. vñ gemeinem Reych/oder das er in
dem wider eynigen Reychs abſcheydt/von jn angeno
men vnd vnderſchriben/gehandlet hette.